

Verkehr und Mobilität

- V1 Integriertes Gestaltungskonzept Ortszentrum
- V2 Neugestaltung Süderstraße
- V3 Umgestaltung Straßenraum Holmberg
- V4 Neuordnung Kreuzungsbereich Süderstraße / Steinkamp
- V5 Neuordnung Kreuzungsbereich Süderstraße / Holmberg
- V6 Umgestaltung Kreuzung Musbeker Weg / Alt Frösleer Weg
- V7 Umgestaltung Kreuzung Holberg / Alt Frösslerer Weg
- V8 Neugestaltung Grenzstraße
- V9 Umgestaltung Zur Höhe
- V10 Umgestaltung Am Hang
- V11 Umgestaltung Hohe Mark
- V12 Umgestaltung Moränenweg
- V13 Umgestaltung Wiesenkamp
- V14 Umgestaltung Grenzbogen
- V15 Umgestaltung Steinkamp
- V16 Umgestaltung Grüner Brink
- V17 Umgestaltung Alt Frösleer Weg
- V18 Umgestaltung Musbeker Weg
- V19 Verlängerung & Anbindung Musbeker Weg an Slukefterbogen
- V20 Schaffung weiterer ÖPNV- / Mobilitätsangebote
- V21 Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen

Siedlungsstruktur

- S1 (Stud.) Ideenwettbewerb/-Werkstatt Klimaquartier östl. Süderstr. mit Klimaschutzkonzept
- S2 Fassaden- und Dachbegrünung und/oder Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- S3 Modernisierung und Instandsetzung Gebäude mit geringem Sanierungsbedarf
- S4 Modernisierung und Instandsetzung Gebäude mit mittlerem Sanierungsbedarf
- S5 Modernisierung und Instandsetzung Gebäude mit hohem Sanierungsbedarf
- S6 Flächenerwerb Entwicklungsfläche Schwimmhalle
- S7 Flächenerwerb Neubau Gemeinschaftshaus

- S8 Flächenerwerb Umgestaltung Holmberg

Grün- und Freiflächen

- G1 Neugestaltung Marktplatz
- G2 Aufwertung priv. Vorzonen Süderstr.
- G3 Aufwertung gemeinschaftlich genutzter Freiflächen in den Großwohnsiedlungen
- G4 Aufwertung Spiel- und Sportplätze Moränenweg
- G5 Umgestaltung Bürgerpark
- G6 Modernisierung Skatepark
- G7 Ökologische Aufwertung und Förderung der Biodiversität Grünräume Lachsbach

Soziale Infrastruktur

- B1 Öffnung Freiflächen Kleingartenanlage, Schaffung Gemeinschaftsgärten
- B2 Freilegung Fläche alte Schwimmhalle
- B3 Bebauungsplan Schwimmhalle
- B4 Neubau Schwimmhalle
- B5 Neubau Gemeinschaftshaus
- B6 Deutsch-dänischer Freizeit-, Sport- und Kulturcampus
- B7 Aufwertung Sportplatz bei der Zentralschule
- B8 Sanierung Haus der Jugend / Familie

Quartierszentren

- Q1 Rückbau und Neubau oder Sanierung und Umbau Ole Möhl als Kultur-/Vereinszentrum
- Q2 Quartierskiosk Hohe Mark
- Q3 Neuschaffung Quartiersküche/-Café Holmberg
- Q4 Erweiterung offener Kleiderschrank

Aktivierung und Beteiligung

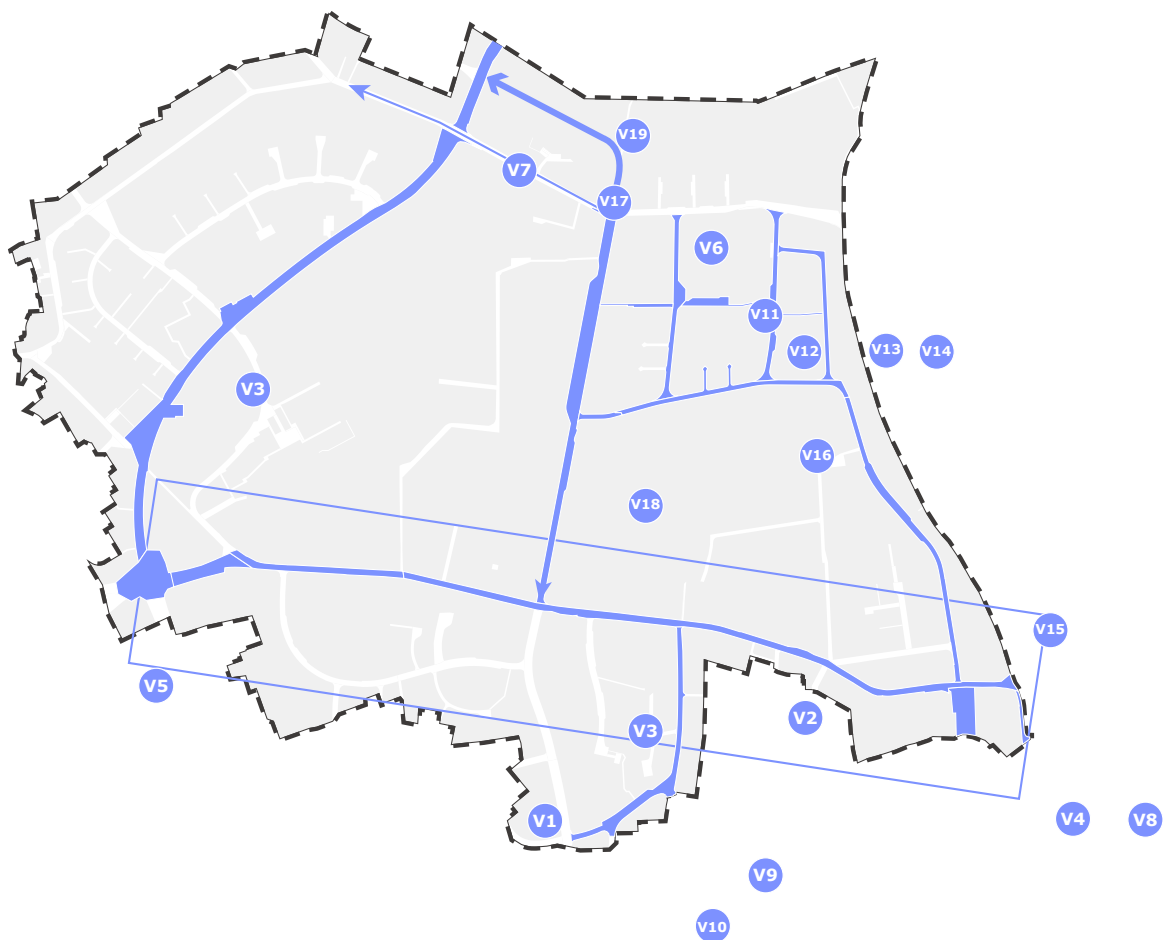
- A1 Quartiersmanagement
- A2 Verfügungsfonds
- A3 Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Sonstige Maßnahmen

- 1 Fortschreibung IEK
- 2 Ausschreibung/Vergabe Quartiersmanagement
- 3 Ausschreibung/Vergabe Sanierungsträgerleistungen
- 4 Vergütung Sanierungstreuhand

Handlungsfeld Verkehr und Mobilität

Das Handlungsfeld Verkehr und Mobilität beinhaltet die zentrale Maßnahme der Erarbeitung eines integrierten Gestaltungskonzepts für das Ortszentrum, das konzeptionell eng mit der abschnittsweisen Neugestaltung der Süderstraße verzahnt werden soll. Einerseits sollen diese Maßnahmen eine übergeordnete konzeptionelle Betrachtung des Ortskerns mit seinen öffentlichen Räumen und Straßenräumen unter Gestaltungsaspekten sicherstellen. Andererseits gilt es, insbesondere die Hauptachsen des Ortskerns in zukunftsfähige Mobilitätsinfrastrukturen weiterzuentwickeln, beispielsweise durch die Schaffung einer zentralen Mobilitätsstation. Weitere Bestandteile des Handlungsfelds sind Umgestaltungen von wesentlichen Kreuzungs- und Querungsbereichen unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit, Sanierungen von schadhafte Straßenbelägen und Einbauten sowie punktuelle Aufwertungen der ÖPNV-Infrastruktur.



V1 Integriertes Gestaltungskonzept Ortszentrum	
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Vorbereitung B 1.1
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	<p>Das Ortszentrum Harrislees mit seinen unterschiedlichen Teilbereichen weist erkennbare Defizite in der Gestaltung auf, worunter die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums leidet. Mithilfe eines übergeordneten integrierten Gestaltungskonzepts soll ein erster Schritt in Richtung Bewahrung und Aufwertung der Funktion des Ortszentrums als sozialer Mittelpunkt der Gemeinde getan werden. Das integrierte Gestaltungskonzept soll in diesem Zuge Lösungen für verschiedene Themenbereiche entwickeln, dabei umsetzungsorientierte Vorschläge machen sowie konkrete Entwürfe zur Gestaltung des öffentlichen Raums entwickeln. Die folgenden Fachthemen und -konzepte sollen dabei integriert betrachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gestaltungskonzept: Ziel ist vor allem die Erhöhung der Aufenthaltsqualität und die Belebung des Marktplatzes als Begegnungsraum für die Bürger, wobei gleichzeitig auch Mehrwerte für die Gewerbetreibenden geschaffen werden sollen. Unter Beachtung der Themen Verkehr, Mobilität und Barrierefreiheit sollen zudem auch die weiteren an die Süderstraße angrenzenden öffentlichen Räume betrachtet werden.</i> • <i>Barrierefreiheitskonzept: Durch die Erarbeitung eines Barrierefreiheitskonzepts soll dem Ziel der gleichberechtigten Teilhabe am öffentlichen Leben für alle Nutzergruppen entsprochen werden. Um eine möglichst weitreichende Bewegungsfreiheit in Harrislee zu ermöglichen, sollen Aussagen zur barrierefreien Gestaltung der öffentlichen Freiräume und öffentlich zugänglichen Gebäude, zur Verbesserung der Orientierung im öffentlichen Raum und zur Erleichterung der Partizipation mobilitätseingeschränkter Nutzergruppen getroffen werden.</i> • <i>Mikroklimakonzept: Durch die Optimierung der Verkehrsführung insbesondere entlang der Hauptverkehrsachse Süderstraße kann durch die Fokussierung auf die CO2-Reduktion ein wesentlicher Beitrag für das Mikroklima Harrislees geleistet werden.</i>
Maßnahmenziel	<p>Schaffung eines attraktiven Ortszentrums, Verbesserung der Mobilität, Gesundheitsvorsorge, Gestaltungsleitfaden für öffentl. Raum & private Freiflächen, Klimaanpassung</p> <p>Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen</p>
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Planungsbüro
Kosten	60.000 €



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmen- beschreibung	<p>Die Süderstraße als Ost-West-Querung durch das Zentrum Harseles bildet mehrere Abschnitte. Der östliche Abschnitt soll weiter als kleinteilige „Flaniermeile“ profiliert werden, während sich der Kreuzungsbereich mit der stark frequentierten Nord-Süd-Achse des Musbeker Wegs zur Entwicklung eines zentralen Knotenpunkts eignet, an dem die vorhandenen Verkehrsflächen optimiert und verschiedene Verkehrsangebote innerhalb einer Mobilitätsstation gebündelt werden. Die damit einhergehende Neuordnung und Reduktion des MIV trägt zu einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei. Durch unterschiedliche Gestaltungen der Straßenräume in den genannten Abschnitten sollen die Ausbildung unterschiedlicher Nutzungsschwerpunkte unterstützt und Infrastrukturen insbesondere für emissionsfreie Mobilitätsformen integriert betrachtet werden.</p> <p>Hierzu zählt auch die Errichtung einer Mobilitätsstation. Innerhalb der Mobilitätsstation am Standort Süderstraße, östlich des Marktplatzes soll das dort schon vorhandene Angebot an E-Mobilitäts-Ladesäulen erweitert werden und durch eine Bikesharing-Station sowie Radabstellplätze ergänzt werden. Dadurch wird der Standort an das angedachte Bikesharing-Angebot aus Wassersleben angebunden. Bewohnern, aber auch Touristen soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, zwischen mehreren Mobilitätsformen leicht und unkompliziert wählen zu können.</p> <p>Die Mobilitätsstation soll eine möglichst nahtlose, digital- bzw. smartphonebasierte Verknüpfung von Verkehrsmitteln erzielen, um so Multi- und Intermodalität als Alternative zum privaten Pkw zu etablieren. Die Mobilitätsstation verknüpft durch ihre zentrale Lage die Nutzung von traditionellen Verkehrsmitteln wie Rad oder Auto mit öffentlichen Verkehrsmitteln (bspw. Bikesharing an ÖPNV-Haltestellen). Übergeordnetes Ziel der Maßnahme ist es, den Umweltverbund zu stärken und wertvolle Flächen im öffentlichen Raum für andere Nutzungen zu gewinnen.</p>

Zusätzlich sollen Maßnahmen zur Begrünung der öffentlichen Freiflächen und privaten Vorzonen sowie weitere Sitzgelegenheiten die Aufenthaltsqualität entwickelt werden, um die entsprechenden Bereiche als Begegnungsräume des sozialen Miteinanders stärken zu können. Neue Fahrradabstellmöglichkeiten und der Mobilitätsstaion im zentralen Kreuzungsbereich sollen die Mobilitätswende Harrislees unterstützen. Die Umgestaltung von Straßenräumen zur Geschwindigkeitsreduzierung des motorisierten Verkehrs, wie eine „Shared-Space-Zone“, „Fairnesszone“ oder Tempo-30-Zone, sollen geprüft werden, um diese Entwicklung weiter zu forcieren und gleichzeitig zu einem verbesserten Mikroklima beizutragen.

Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Schaffung eines attraktiven Ortszentrums, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums, Erhöhung der Biodiversität, Klimaschutz und -Anpassung
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	4.150.000 €

V3

Umgestaltung Straßenraum Holmberg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum

Maßnahmen- beschreibung	Das Schul- und Sportzentrum wird im Westen vom Holmberg erschlossen. Zur Reduzierung von Gefahrenbereichen auf dem Schulweg sollen ergänzende Querungsmöglichkeiten eingerichtet, deutlich einsehbar gestaltet und beleuchtet werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Kreuzungsbereich Holmberg / Alt Frösleer Weg / Slukefterbogen nördlich der Schule, da dort auch der Schwimmhallenneubau vorgesehen ist, der zusätzlich ein beliebtes Freizeitziel der Schulkinder und weiterer Nutzer darstellen wird. Durch die Neugestaltung des Zugangs zum Bürgerpark westlich des Schulareals kann die Etablierung des durchgängigen Freiraumgürtels unterstützt werden. Der Straßenbelag der Straße soll in diesem Zuge vollständig saniert werden und die Radverkehrsführung verbessert werden. Grundlage für die Gestaltung des öffentlichen Raums wird das übergeordnete integrierte Gestaltungskonzept.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Schaffung eines attraktiven Ortszentrums, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums, Erhöhung der Biodiversität, Klimaschutz und -Anpassung
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Zentralschule, Schüler
Kosten	2.000.000 €

V4

Neuordnung Kreuzungsbereich Süderstraße / Steinkamp



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum

Maßnahmen- beschreibung	Der Kreuzungsbereich Süderstraße/Steinkamp bildet den östlichen Ortseingangsbereich zur „Flaniermeile“ Süderstraße (Ost), weswegen dieser Bereich hinsichtlich seiner Funktionalität und auch Repräsentationsfunktion gestaltet werden soll. Dabei kommt der Freiraumgestaltung und der Schaffung von barrierefreien Querungsmöglichkeiten sowie Wegeverbindungen eine besondere Bedeutung zu. Aus der Bestandsanalyse und den Beteiligungsverfahren ging hervor, dass im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen durch schlechte Einsehbarkeit oder nicht fußgängerfreundliche Wegeführungen vorhanden sind. Diese Gefahrenstellen sollen durch bessere Beleuchtung und barrierefreie Querungsmöglichkeiten behoben werden. Als Grundlage für die Gestaltung des öffentlichen Raums dient dabei das übergeordnete integrierte Gestaltungskonzept.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Schaffung eines attraktiven Ortseingangs, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	150.000 €

V5

Neuordnung Kreuzungsbereich Süderstraße / Holmberg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Der Kreuzungsbereich Süderstraße / Holmberg bildet den westlichen Eingangsbereich des Ortskerns und soll durch die Neugestaltung seiner ortsbildprägenden Funktion gerecht werden. Gleichzeitig kommt der Behebung von Gefahrensituationen eine besondere Bedeutung zu. Die Kreuzung wurde im Zuge des Beteiligungsprozesses wiederholt als Gefahrenpunkt benannt, insbesondere weil hier die erlaubte Geschwindigkeit oftmals nicht eingehalten wird. Durch die bessere Einsehbarkeit des Kreuzungsbereichs und den Ausbau von Fuß- und Radwegen sowie Fußgängerüberwegen sollen diese Gefahrensituationen behoben werden.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Schaffung eines attraktiven Ortseingangs, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums

Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	650.000 €

V6 Umgestaltung Kreuzung Musbeker Weg / Alt Frösleer Weg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmenbeschreibung	Über den Kreuzungsbereich Musbeker Weg / Alt Fröseleer Weg erreichen viele Schüler die Zentralschule von Osten. Die Analyse hat gezeigt, dass der dort vorhandene Fußgängerübergang häufig genutzt wird, jedoch eine fußgängervorrangige barrierefreie Neugestaltung erforderlich ist. Die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs hat zum Ziel, den Schulweg für Fußgänger und Fahrradfahrer sicherer zu gestalten und durch klare Zuordnung von Verkehrsflächen Gefahrensituationen zu beheben. Über die Schaffung von verbesserten und barrierefreien Querungsmöglichkeiten soll die Querung vor allem für die Schüler erleichtert werden.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	150.000 €

V7 Umgestaltung Kreuzung Holmberg / Alt Frösleer Weg

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmenbeschreibung	Im Zuge des Neubaus der Schwimmhalle sowie der Umgestaltung des Holmbergs und des Alt Frösleer Wegs ist die Neuordnung und Umgestaltung des Kreuzungsbereichs geplant. Die Kreuzung stellt ebenfalls einen wichtigen Knotenpunkt für den Schülerverkehr dar und soll zukünftig dieser Funktion stärker Rechnung tragen.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	150.000 €

V8 Umgestaltung Grenzstraße



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmenbeschreibung	Der Straßenbelag der Grenzstraße, die östlich an die Süderstraße anschließt, ist in einem schlechten Zustand und bedarf einer Umgestaltung. Die Straße bildet die hauptsächliche Fußwegeverbindung nach Flensburg und sollte entsprechend ausgewiesen werden. Grundlage für die Gestaltung der Straßenräume ist dabei das übergeordnete integrierte Gestaltungskonzept für das Ortszentrum.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	93.500 €

V9**Umgestaltung Zur Höhe**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Der Straßenbelag der Straße Zur Höhe, die im zentralen Bereich in Richtung Süden von der Süderstraße abzweigt, ist in einem schlechten Zustand und bedarf einer Erneuerung. Zudem weist der Straßenraum starke Funktionalemängel für den Rad- und Fußverkehr, insbesondere bzgl. der Barrierefreiheit, auf und soll entsprechen umgestaltet werden. Durch die Schaffung neuer Querungshilfen in den Kreuzungsbereichen sollen Fußwegeverbindungen verbessert werden, weiterhin ist die Einrichtung einer Einbahnstraße zur Verkehrsreduzierung in diesem Bereich zu prüfen. Grundlage für die Gestaltung des öffentlichen Raums ist dabei das übergeordnete integrierte Gestaltungskonzept für das Ortszentrum.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	495.500 €

V10**Umgestaltung Am Hang**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Ähnlich wie beim Straßenzug Zur Höhe befindet sich auch die Straße Am Hang in einem schlechten Zustand und bedarf einer Umgestaltung. Weiterhin ist die Einrichtung einer Einbahnstraße zur Verkehrsreduzierung in diesem Bereich zu prüfen. Grundlage für die Gestaltung des öffentlichen Raums ist dabei das übergeordnete integrierte Gestaltungskonzept für das Ortszentrum.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	544.200 €

V11 Umgestaltung Hohe Mark



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	An den Kreuzungsbereichen entlang der Straße Hohe Mark entstehen Gefahrenstellen, da diese auf den Wegen aus dem Wohnquartier Hohe Mark zur Zentralschule liegen. Durch die barrierefreie Neuordnung der Kreuzungsbereiche sollen diese Gefahrenstellen behoben werden. Der Straßenbelag wird im gesamten Bereich erneuert. Der Straßenraum wird zugunsten des Rad- und Fußverkehrs umgestaltet.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	2.168.100

V12**Umgestaltung Moränenweg**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Der Moränenweg kreuzt die Straße Hohe Mark im zentralen Bereich und dient als Schulweg aus dem Wohnquartier Hohe Mark zur Zentralschule. Durch die barrierefreie Ausgestaltung des Kreuzungsbereichs soll die dort vorhandene Gefahrenstelle behoben werden. Der Straßenbelag wird im gesamten Bereich erneuert, der Straßenraum wird in diesem Zuge zu Gunsten des Schülerverkehrs neugestaltet.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	840.400 €

V13**Umgestaltung Wiesenkamp**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum

Maßnahmen- beschreibung	Durch die barrierefreie Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Wiesen- kamp / Grüner Brink sollen die dort im Zuge der Analyse identifizierten Gefahrensituationen behoben werden. Der Straßenbelag wird im ge- samten Bereich erneuert. Der Straßenraum wird zugunsten des Rad- und Fußverkehrs umgestaltet.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	556.900 €

V14 Umgestaltung Grenzbogen



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Durch die barrierefreie Neugestaltung der Kreuzung Grenzbogen / Grüner Brink / Steinkamp sollen die dort im Zuge der Analyse identi- fizierten Gefahrensituationen behoben werden. Die Gefahrenstelle am nördlichen Grenzbogen soll dabei insbesondere durch eine verbesserte Fußwegführung behoben werden. Der Straßenraum wird im gesamt- en Bereich umgestaltet.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	444.200 €

V15**Umgestaltung Steinkamp**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Der Steinkamp, der in südlicher Verlängerung des Grenzbogens am östlichen Rand des Ortskerns Harrislees liegt, weist mehrere Gefahrenstellen auf, die über eine barrierefreie Neugestaltung behoben werden sollen.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	994.300 €

V16**Umgestaltung Grüner Brink**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum

Maßnahmen- beschreibung	Entlang der Straße Grüner Brink, über die viele Alltagswege der Bewohner aus dem Wohnquartier Hohe Mark / Moränenweg verlaufen, sind im Zuge der Bestandsanalyse an den Kreuzungsbereichen mit den Straßen Musbeker Weg, Hohe Mark, Wiesenkamp und Grenzbogen Gefahrenstellen ausgemacht worden. Diese sollen über die barrierefreie Neugestaltung behoben werden.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	837.500 €

V17 Umgestaltung Alt Frösleer Weg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmen- beschreibung	Der Alt Frösleer Weg verläuft in West-Ost-Ausrichtung nördlich der Harrisleer Zentralschule, verknüpft die Wohnquartiere Holmberg und Hohe Mark und ist dient der Anbindung nach Flensburg. Entwicklungsziel ist es, hier eine zukunftsfähige Mobilitätsachse für vorrangig alternative Mobilitätsformen zu schaffen. Dabei kommt der Schaffung von Fahrradwegen und verbesserten Querungsmöglichkeiten eine besondere Bedeutung zu. Besonders in den Kreuzungsbereichen Holmberg vor der Zentralschule und mit dem Musbeker Weg häufen sich aufgrund teils unklarer Zuordnung der Verkehrsflächen und fehlender Radwege Gefahrenstellen durch Konflikte zwischen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden. Durch die Neugestaltung werden diese Gefahrenstellen behoben. Der Straßenbelag wird im gesamten Bereich erneuert.
Maßnahmenziel	Schaffung eines attraktiven Ortszentrums, Verbesserung der Mobilität, Gesundheitsvorsorge
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	668.600 €

V18

Umgestaltung Musbeker Weg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	Der Musbeker Weg verläuft als Hauptverkehrsachse in nord-südlicher Richtung durch das Zentrum. Während der Bestandsanalyse wurden besonders im Abschnitt zwischen Grüner Brink und Süderstraße zahlreiche Gefahrenstellen aufgenommen, die sich durch schlechte Einsehbarkeit der Kreuzungsbereiche, das hohe Verkehrsaufkommen oder Konfliktsituation aufgrund uneindeutiger Zuordnung von Verkehrsflächen ergeben. Der Musbeker Weg wird wegen seiner Verbindungsfunktion von nördlich gelegenen Wohnvierteln mit dem Zentrum als Schwerpunktachse im Ortskern Harrislees betrachtet, die zukunftsfähig gestaltet werden soll, indem dort vorhandene Gefahrensituationen behoben werden. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung von Querungsmöglichkeiten sowie die Schaffung fußgängerfreundlicher Wegeverbindungen. Der Straßenbelag wird im gesamten Bereich erneuert.
Maßnahmenziel	Schaffung eines attraktiven Ortszentrums, Verbesserung der Mobilität, Gesundheitsvorsorge
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	686.300 €

V19**Verlängerung & Anbindung Musbeker Weg an Slukefterbogen**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmenbeschreibung	Im Zusammenhang des geplanten Schwimmbadneubaus (siehe Maßnahmen B4) sollen die Verlängerung des Musbeker Wegs in Richtung Norden sowie seine Anbindung in Richtung Westen an den Slukefterbogen zur Vermeidung von Gefahrensituationen sowie zur Schulwegsicherung beitragen. In diesem Zuge ist zudem eine geeignete Radwegführung zu konzipieren, die aus dem geplanten Radverkehrskonzept für die Gemeinde abgeleitet werden könnte.
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	1.300.000 €

V20**Schaffung weiterer ÖPNV- / Mobilitätsangebote**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht über Städtebauförderung förderfähig
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	Die Einrichtung eines Shuttleservices sollte geprüft werden, um die Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erhöhen. Dies gilt insbesondere für die Abendstunden und am Wochenende. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vor allem für mobilitätseingeschränkte Bewohner</i> • <i>Bessere Vernetzung der Ortsteile (Zentrum, Wassersleben, Niehus, Kupfermühle)</i>
Maßnahmenziel	Verbesserung der Mobilität, Verbesserung der Energie-/CO2-Bilanz, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen, Klimaschutz und -Anpassung
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Verkehrsbetriebe, privater Shuttle-Anbieter

V21

Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht über Städtebauförderung förderfähig, GVFG-Mittel
Handlungsfeld(er)	Verkehr und Mobilität, Öffentlicher Raum
Maßnahmen- beschreibung	Um die bessere Erreichbarkeit der Bushaltestellen für mobilitätseingeschränkte Personen und Menschen mit Kinderwägen sowie Rollatoren zu ermöglichen, ist ihre barrierefreie Neugestaltung geplant. Die Neugestaltung erstreckt sich auch auf die Haltestellenumfelder und angrenzende Querungsmöglichkeiten im Straßenraum. Insbesondere für Menschen mit Rollatoren sind weitere Sitzgelegenheiten vorzusehen. Dachbegrünungen und Anti-Vogelschlag-Glas können zu einer nachhaltigen Gestaltung der Wartehäuschen beitragen. Das ÖPNV-Angebot kann durch bedarfsgerechte Sharing-Angebote ergänzt werden, auf die im Haltestellenbereich neben dem Fahrplan hingewiesen wird.
Maßnahmenziel	Verbesserung und Erhöhung der Mobilität, insbesondere für Senioren; Herstellung von barrierefreien Haltestellen, Aufwertung der Haltestellenbereiche, Förderung der Nutzung des ÖPNVs, Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Verkehrsbetriebe

Handlungsfeld Siedlungsstruktur und Gebäudebestand

Innerhalb des Handlungsfeldes Siedlungsstruktur und Gebäudebestand sollen Ideen und Beiträge für eine klimagerechte Gemeindeentwicklung entstehen, indem entsprechende Konzepte für das Modellquartier Süderstraße Ost erarbeitet werden. Als weiterer Ansatz mit Beispielcharakter dient die Fassaden- und Dachbegrünung sowie ggf. die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, die eine entsprechende Sichtbarkeit bieten. Ebenfalls wird der private Gebäudebestand Gegenstand der Förderung, indem bei Privatgebäuden mit festgestellten Sanierungsbedarfen Maßnahmen zur Modernisierung, Instandhaltung und energetischen Ertüchtigung gefördert werden. Weiterhin wird eine Bedarfsposition vorgesehen, um der Gemeinde eine Handhabe zur Förderung von Grundstückserwerben für den Fall zu bieten, dass Flächen mit hohem Lagepotenzial für die Verbesserung der gemeindlichen Siedlungsstruktur verfügbar werden.

S1

(Stud.) Ideenwettbewerb/-Werkstatt Klimaquartier östl. Süderstr. mit Klimaschutzkonzept



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht über Städtebauförderung förderfähig
Handlungsfeld(er)	Öffentlicher Raum, Klimaschutz und -Anpassung, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Innerhalb des Gebäudebestands entlang der „Flaniermeile“ Süderstraße Ost ist die Schaffung eines zukunftsfähigen klimagerechten Quartiers mit Ausstrahlungskraft und Modellcharakter für die Gemeinde geplant. Vorstellbar, um diesen Prozess anzustoßen ist ein einmaliger Wettbewerb oder eine laufende Ideenwerkstatt, die Räumlichkeiten vor Ort nutzen kann, um einen öffentlichkeitswirksamen Dialogprozess anzuregen. Durch Universtitätskooperationen können weitere Synergieeffekte geschaffen werden. Innerhalb dieses Prozesses sollen Strategien für das „Klimaquartier Süderstraße Ost“ entwickelt werden. Vorstellbar und weiter zu konkretisieren sind Maßnahmen der Entsiegelung, Fassaden- und Dachbegrünung, um Hitzeinseln zu vermeiden, sowie Energetische Sanierung, die Schaffung energieeffizienter Infrastruktur, Effiziente Wärmeversorgung, die Entwicklung von Lösungen für den Einsatz erneuerbarer Energien und der Einsatz von Photovoltaik.
Maßnahmenziel	Schaffung eines Klimaquartiers mit Modellcharakter
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrisee, Universität, Grundstückseigentümer, Bewohner und Gewerbetreibende

S2	Fassaden- und Dachbegrünung und/oder Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht über Städtebauförderung förderfähig
Handlungsfeld(er)	Bauen und Gestaltung, Klimaschutz- und Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	Vorgezogene Potenzial- und Machbarkeitsuntersuchung für die Begrünung und/oder den Einsatz von Photovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden im Gemeindeeigentum.
Maßnahmenziel	Modernisierung und energetische Sanierung des Gebäudebestands
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee

S3	Modernisierung und Instandsetzung Gebäude mit geringem Sanierungsbedarf
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2
Handlungsfeld(er)	Wohnen, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Die Gemeinde Harrislee erwägt, private Eigentümer bei der Sanierung von Gebäuden mit geringem Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf zu fördern. Im Untersuchungsgebiet weisen 118 Gebäude einen geringen Sanierungsbedarf auf. Hier gilt es, durch eine Modernisierung und Instandhaltung den baulichen Bestand langfristig zu sichern und Leerständen vorzubeugen bzw. sie zu beheben. Bei einer Sanierung ist auf eine einheitliche Gestaltung zu achten. Vor dem Hintergrund der aktuellen klimatischen Zielsetzungen ist ebenfalls eine energetische Sanierung an betroffenen Gebäuden durchzuführen.
Maßnahmenziel	Modernisierung und energetische Sanierung des Gebäudebestands
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kontinuierlich
Akteure & Zuständigkeit	Privateigentümer, Gemeinde Harrislee
Kosten	944.000 €

S4	Modernisierung und Instandsetzung Gebäude mit mittlerem Sanierungsbedarf
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2
Handlungsfeld(er)	Wohnen, Bauen und Gestaltung

Maßnahmen- beschreibung	Die Gemeinde Harrislee erwägt, private Eigentümer bei der Sanierung von Gebäuden mit mittlerem Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf zu fördern. Im Untersuchungsgebiet weisen 145 Gebäude einen mittlerem Sanierungsbedarf auf. Hier gilt es, durch eine Modernisierung und Instandhaltung den baulichen Bestand langfristig zu sichern und Leerständen vorzubeugen bzw. sie zu beheben. Bei einer Sanierung ist auf eine einheitliche Gestaltung zu achten. Vor dem Hintergrund der aktuellen klimatischen Zielsetzungen ist ebenfalls eine energetische Sanierung an betroffenen Gebäuden durchzuführen.
Maßnahmenziel	Modernisierung und energetische Sanierung des Gebäudebestands
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kontinuierlich
Akteure & Zuständigkeit	Privateigentümer, Gemeinde Harrislee
Kosten	4.640.000 €

S5

Modernisierung und Instandsetzung Gebäude mit hohem Sanierungsbedarf

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2
Handlungsfeld(er)	Wohnen, Bauen und Gestaltung
Maßnahmen- beschreibung	Die Gemeinde Harrislee erwägt, private Eigentümer bei der Sanierung von Gebäuden mit hohem Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf zu fördern. Im Untersuchungsgebiet weisen zwei Gebäude einen hohen Sanierungsbedarf auf. Hier gilt es, durch eine Modernisierung und Instandhaltung den baulichen Bestand langfristig zu sichern und Leerständen vorzubeugen bzw. sie zu beheben. Bei einer Sanierung ist auf eine einheitliche Gestaltung zu achten. Vor dem Hintergrund der aktuellen klimatischen Zielsetzungen ist ebenfalls eine energetische Sanierung an betroffenen Gebäuden durchzuführen.
Maßnahmenziel	Modernisierung und energetische Sanierung des Gebäudebestands
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kontinuierlich
Akteure & Zuständigkeit	Privateigentümer, Gemeinde Harrislee
Kosten	120.000 €

S6

Flächenerwerb Entwicklungsfläche Schwimmhalle

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.1
Handlungsfeld(er)	Wohnen, Bauen und Gestaltung
Maßnahmen- beschreibung	Durch den angestrebten Neubau der Schwimmhalle und der damit verbundenen Standortverlegung könnten zukünftig angrenzende Flächen zur Erweiterung des Bereiches notwendig werden. Diese sollen über das Vorkaufsrecht im Zuge des Sanierungsverfahrens erworben werden.
Maßnahmenziel	Ankauf von Privatgrundstücken zur Erfüllung der Sanierungsziele

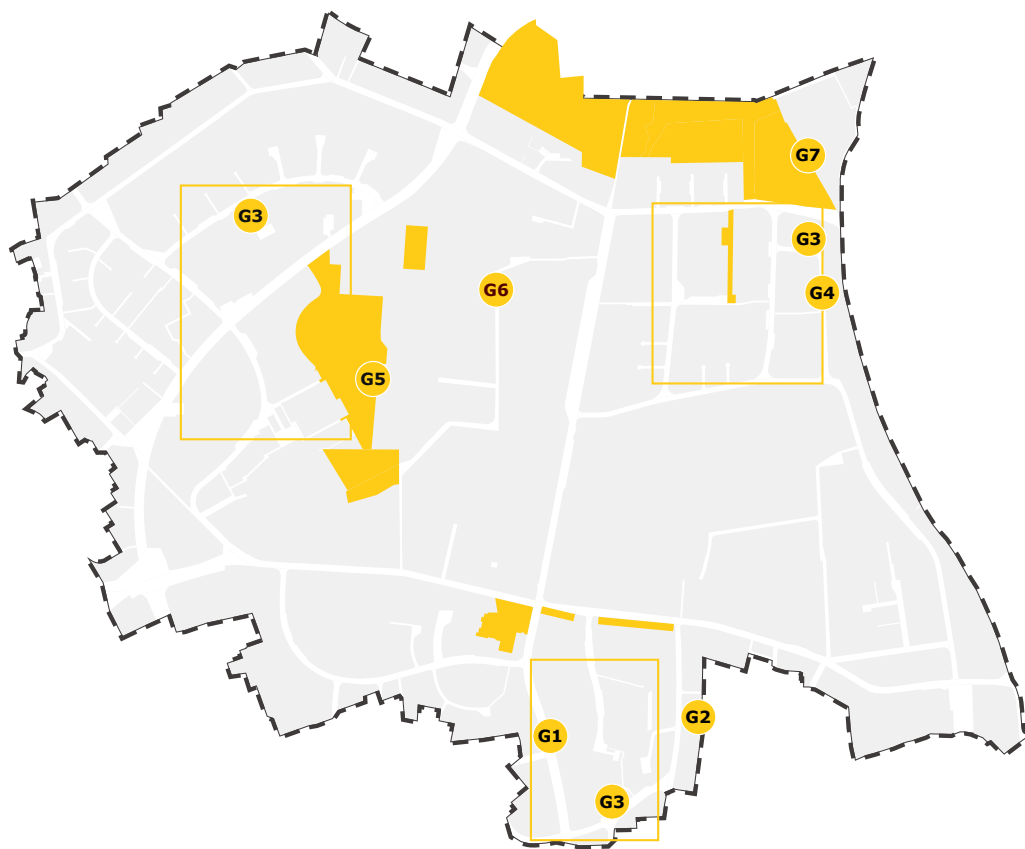
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Privateigentümer, Gemeinde Harrislee
Kosten	700.000 €

S7 Flächenerwerb Neubau Gemeinschaftshaus	
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.1
Handlungsfeld(er)	Wohnen, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Für den Neubau des Gemeinschaftshauses sind derzeit verschiedene Optionen angedacht. Im Falle, dass eine für dieses Vorhaben attraktive Fläche verkauft wird, die nicht im Eigentum der Gemeinde ist, kann die Gemeinde vom Vorkaufsrecht gebrauch machen und die Fläche erwerben.
Maßnahmenziel	Ankauf von Privatgrundstücken zur Erfüllung der Sanierungsziele
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Privateigentümer, Gemeinde Harrislee
Kosten	260.000 €

S8 Flächenerwerb Umgestaltung Holmberg	
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.1
Handlungsfeld(er)	Wohnen, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Im Zuge der Umgestaltung des Holmberg soll der Straßenquerschnitt vergrößert werden, indem neue Fuß- und Radwege sowie Grünstreifen angelegt werden. Hierzu ist der Erwerb privater Flächen in den Randbereichen des Holmberg notwendig.
Maßnahmenziel	Ankauf von Privatgrundstücken zur Erfüllung der Sanierungsziele
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Privateigentümer, Gemeinde Harrislee
Kosten	190.000 €

Handlungsfeld Grün- und Freiflächen und Wohnumfeld

Im Handlungsfeld Grün-/Freiflächen und Wohnumfeld sind diverse Ansätze gebündelt, um eine bedarfsgerechte Stärkung dieser öffentlichen Bereiche für Gemeinschafts-, Freizeit- und Naherholungszwecke zu forcieren. Dies beinhaltet urban geprägte, zentrale Bereiche wie den Marktplatz oder die Süderstraße ebenso wie die Umfelder der unterschiedlichen Wohnquartiere und Grünbereiche wie den Bürgerpark oder den Bereich Lachsbach, deren spezifische räumliche und ökologische Qualitäten weiterentwickelt werden sollen.



G1**Neugestaltung Marktplatz**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Öffentlicher Raum, Verkehr und Mobilität, Klimaschutz und -Anpassung, Einzelhandel
Maßnahmen- beschreibung	Der Marktplatz bildet den Mittelpunkt des Ortskerns Harrislee und liegt am Kreuzungsbereich der wichtigen Nord-Süd Achse Musbeker Weg mit der Süderstraße, wodurch ihm ebenso eine wichtige repräsentative Funktion zukommt. Während der Bestandsanalyse zeigte sich, dass der Platz aufgrund verbesserungswürdiger Aufenthaltsqualität oft lediglich als Durchgangsbereich genutzt und seiner Zentrumsfunktion somit wenig gerecht wird. Durch eine ansprechende Platzneugestaltung, z.B. mit einem Wasserspiel, Bewegungsangeboten und flexiblem Stadtmobiliar sowie witterungsgeschützten Sitzmöglichkeiten, kann die Verweildauer der Nutzer gesteigert und der Platz so zu einem Ort des sozialen Miteinanders werden. Die Pflasterung des Platzes erschwert die Befahrbarkeit mit Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderwagen und soll daher barrierefrei neugestaltet werden. Neue Fahrradabstellmöglichkeiten sollen die Erreichbarkeit des Zentrums mit dem Fahrrad als zu stärkende alternative Mobilitätsform im Kreuzungsbereich der geplanten zukunftsfähigen Verkehrsachsen verbessern. Der Wunsch aus der Bürgerbeteiligung nach einer naturnahen begrüneten Gestaltung des Platzes, die die Biodiversität der lokalen Flora und Fauna fördert, soll in der Gestaltung umgesetzt werden.
Maßnahmenziel	Schaffung eines Ortszentrums mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	746.800 €

G2**Aufwertung priv. Vorzonen Süderstr.**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht über die Städtebauförderung förderfähig
Handlungsfeld(er)	Öffentlicher Raum, Verkehr und Mobilität, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	Die privaten Vorgartenbereiche entlang der Süderstraße entfalten eine ortsbildprägende Wirkung und können durch ansprechende Gestaltung zur Aufenthaltsqualität der Straße beitragen. Durch ein Pflanzkonzept und einheitliche Gestaltungselemente kann ein stimmiges Ortsbild erreicht werden, das über Entsiegelung und Erhöhung der Biodiversität zu einer Verbesserung des Mikroklimas beiträgt. Insbesondere im Nahbereich der Bushaltestellen kann so die Aufenthaltsqualität für die Wartenden erhöht werden.
Maßnahmenziel	Schaffung eines Ortszentrums mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Erhöhung der Biodiversität, Klimaschutz und -Anpassung
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Grundstückseigentümer

G3**Aufwertung gemeinschaftlich genutzter Freiflächen in den Großwohnsiedlungen (Holmberg/Süderholm, Moränenweg, Steinkamp, Vor der Koppe etc.)**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Ggf. Finanzierung über Verfügungsfonds
-----------------------------------------	----------------------------------------

Handlungsfeld(er)	Öffentlicher Raum, Frei- und Grünraum, Soziales und Bildung, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	Die „Abstandsflächen“ im Geschosswohnungsbau beinhalten große Potenziale für die Bewohner und sollen entsprechend ihrer Bedarfe qualifiziert und nutzbar gemacht werden. Ein wesentliches Instrument kann hierbei die Umsetzung von Mieter- und Gemeinschaftsgärten sein. Ein hierfür zu erstellendes Konzept soll zudem auch Vorschläge zur Neuordnung von Nebenanlagen (z. B. für Müll und Fahrräder) entwickeln. Weiterhin können punktuelle bauliche Maßnahmen einen sinnvollen Weg darstellen, um die exponierte Situation der Freiflächen von Zeilenbaukörpern zu mindern. Eine Förderung über den Verfügungsfonds ist nur möglich, wenn die Freiflächen für jeden zugänglich gemacht werden.
Maßnahmenziel	Aufwertung der Wohnumfelder, Schaffung von Freizeit- und Nahholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Verbesserung des Stadtbildes und des Images, Erhöhung der Wohnumfeld- und der Aufenthaltsqualität, Förderung des Zusammenlebens durch Möglichkeiten der Begegnung, des Austausches und gemeinsamen Aktivitäten, Stärkung des „Freizeitangebots“ durch z. B. Einrichtung von Spielgeräten, Garten- und Pflanzaktivitäten, Beitragserbringung zur Stärkung der Stadtteilidentität
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Grundstückseigentümer. Gestaltung und Umsetzung mit Quartiersmanagement und Bewohnern

G4

Aufwertung Spiel- und Sportplätze Moränenweg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Öffentlicher Raum, Frei- und Grünraum, Soziales und Bildung
Maßnahmenbeschreibung	Die beiden Spielplätze an der Großwohnsiedlung Hohe Mark/Moränenweg sollen als Orte des sozialen Miteinanders gestärkt werden. Dabei soll die Zugangssituation aus den Wohnumfeldern verbessert, und der Spielplatz mit neuen Sitzmöglichkeiten und Spielgeräten ausgestattet werden.

	Der Bolz- & Basketballplatz soll durch neue Bodenbeläge, verbesserte Ausstattung, Fangzäune und Sitzgelegenheiten in Form einer Tribüne aufgewertet werden. Durch einen mit Pavillons überdachten Bereich kann ein witterungsunabhängiger Quartierstreffpunkt für die Nachbarschaft geschaffen werden.
Maßnahmenziel	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufwertung der Wohnumfelder</i> • <i>Schaffung von Nachbarschaftszentren mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter</i> • <i>Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters</i> • <i>Gesundheitsvorsorge</i>
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	171.400 €

G5

Umgestaltung Bürgerpark



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Frei- und Grünraum, Soziales und Bildung, Verkehr und Mobilität, Klimaschutz und -Anpassung
Maßnahmenbeschreibung	Der Bürgerpark grenzt an die schulischen Sportanlagen an und ist durch großzügige Rasenflächen und einige Spielgeräte geprägt, von denen viele erneuerungsbedürftig sind. Die großzügige Fläche soll neu zониert und durch neue Ausstattungs- und Gestaltungselemente aufgewertet werden. Ergänzt werden soll der Park durch einen Gemeindegiosk mit öffentlicher Toilette, Geräteverleih und Erste-Hilfe-Ausstattung sowie durch die Gestaltung von Treffpunkten mit Grillmöglichkeiten, die sich vor allem an die Jugendlichen der angrenzenden Schule und dem Sportverein richten.

	Ein freiraumplanerischer Wettbewerb soll zur Qualitätssicherung vorgeschaltet werden. Es bietet sich in diesem Zuge an, die Jugendlichen der angrenzenden Einrichtungen in den Planungsprozess mit einzu beziehen. Durch die Verbesserung der Zugangssituationen von der Zentralschule oder der westlich angrenzenden Siedlungen kann eine höhere Frequentierung erreicht werden.
Maßnahmenziel	Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Erhöhung der Biodiversität, Aufwertung des Wohnumfeldes
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	600.000 €

G6 Modernisierung Skatepark



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2.5
Handlungsfeld(er)	Öffentlicher Raum, Frei- und Grünraum, Soziales und Bildung
Maßnahmenbeschreibung	<p>Der Skatepark, der sich in unmittelbarer Nähe des Hauses der Kinder und Jugend befindet, soll aufgrund seines sanierungsbedürftigen Zustands modernisiert werden. Im Zuge dessen besteht das Potenzial, die Anlagen für eine gleichwertige und gemeinsame Nutzung durch Anfänger und Fortgeschrittene zu gestalten und so eine ganzheitliche Teilhabe zu gewährleisten. Zudem würde die Ergänzung der Anlage durch "Calisthenic Elemente" (zur Ausübung körpergewichtsbasierter Sportübungen) und eine Lagerungsmöglichkeit für Skatezubehör in Verbindung mit einer kleinen Werkstatt das Nutzungsangebot erweitern. Des Weiteren ist die Errichtung einer Toilette anzudenken.</p> <p>Durch die Modernisierung der bestehenden Elemente mit dem Ziel einer gefahrenfreien Gestaltung und einer Erweiterung des Angebots bietet sich die Möglichkeit, die Skateanlage anschließend auch während der Schulzeit und im Rahmen von Schulaktivitäten nutzen zu können.</p>
Maßnahmenziel	Förderung/Verbesserung des Freizeit-, Sport- und Spielangebots zur ganzheitlichen Teilhabe und vielfältigen Nutzung, Förderung sozialer Aktivitäten, Erhöhung der Wohnumfeldqualität, Beitragserbringung zur Stärkung der Quartiersidentität

Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	700.000 €

G7

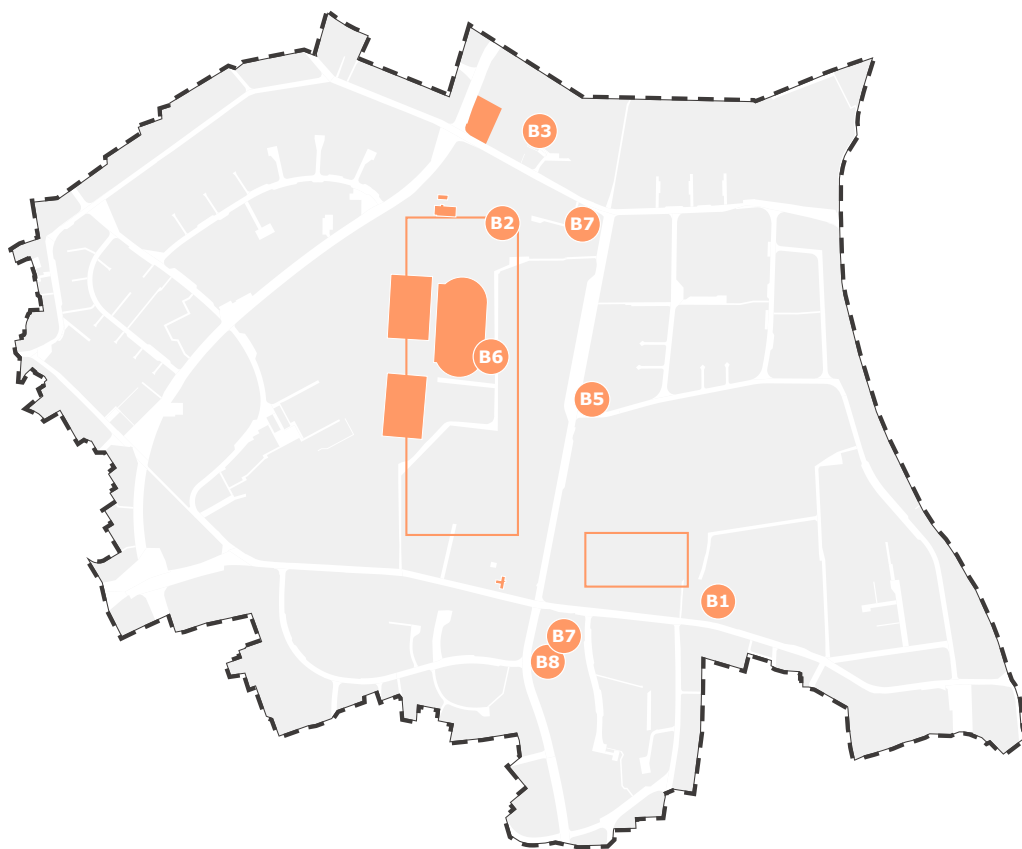
Ökologische Aufwertung und Förderung der Biodiversität Grünräume Lachsbach



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.6
Handlungsfeld(er)	Frei- und Grünraum, Klimaschutz und -Anpassung, Soziales und Bildung
Maßnahmenbeschreibung	Die nördlichste öffentliche Grünfläche im Untersuchungsgebiet soll naturnah ausgestaltet werden, um diese zu einer „Grünen Lunge“ Harrislees zu entwickeln. Die erfolgte Aussaat einer Wildblumenwiese kann die Biodiversität in diesem Bereich steigern. Ausgeschilderte Lehrpfade können das Wissen der Schüler der angrenzenden Schule über die dort entstehenden Ökosysteme steigern und durch die Verknüpfung mit angrenzenden Wanderwegen auch das Bewusstsein der Wanderer für einen nachhaltigen Umgang im Einklang mit der Natur fördern.
Maßnahmenziel	Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Erhöhung der Biodiversität, Klimabildung
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	50.000 €

Handlungsfeld Soziale Infrastruktur und Bildung

Hochbauliche Leuchtturmprojekte wie der Neubau der öffentlichen Schwimmhalle oder eines Bürger-/Gemeinschaftshauses sind ebenso Bestandteil des Handlungsfelds Soziale Infrastruktur und Bildung wie die Sanierung und Aufwertung bestehender Einrichtungen in diesem Bereich. Dies betrifft das Haus der Jugend sowie den Sportplatz im Umfeld der Zentralschule, bei denen bestehende Potenziale zur Verbesserung der Teilhabe sowie der räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden sollen.



B1**Öffnung Freiflächen Kleingartenanlage, Schaffung Gemeinschaftsgärten**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Finanzierung über Verfügungsfonds
Handlungsfeld(er)	Frei- und Grünraum, Soziales und Bildung
Maßnahmenbeschreibung	Im Untersuchungsgebiet werden viele Grünflächen durch Privatpersonen kleingärtnerisch genutzt. Der zentrumsnächste Bereich der Kleingartenanlage bietet sich an, diesen öffentlich für die Nutzung als Gemeinschaftsgärten zugänglich zu machen und dadurch einen weiteren Ort des sozialen Miteinanders zu schaffen. Ebenso wird damit ein Bereich innerhalb des durchgängig öffentlich zugänglichen Freiraumgürtels in seiner Nutzbarkeit ausgeweitet. Der Grünraum eignet sich beispielsweise für die Nutzung mit gemeinschaftlichen (Hoch-)beeten, die generationenübergreifendes Zusammenleben fördern, oder eine Wildblumenwiese für den Bienen- und Insektenschutz. Infotafeln und Naturlehrpfade können weitere Anziehungspunkte für die Naherholung sein und zur Bewusstseins-schaffung für den Klimaschutz beitragen.
Maßnahmenziel	Schaffung gemeinschaftlicher Gartenangebote, Erhöhung der Biodiversität, Klimabildung
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Kleingartenverein

B2**Freilegung Fläche alte Schwimmhalle**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.4
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Siehe Maßnahme B4
Maßnahmenziel	Schaffung von Erweiterungsflächen für die Zentralschule und/oder Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	500.000 €

B3		Bebauungsplan Neubau Schwimmhalle	
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015		Maßnahme der Vorbereitung B 1.1.	
Handlungsfeld(er)		Soziales und Bildung, Bauen und Gestaltung	
Maßnahmenbeschreibung		Siehe Maßnahme B4	
Maßnahmenziel		Planungsrechtliche Sicherung für den Neubau der Schwimmhalle	
Vsl.Maßnahmenbeginn		Kurzfristig (2022-2027)	
Akteure & Zuständigkeit		Gemeinde Harrislee	
Kosten		500.000 €	
B4		Neubau Schwimmhalle	
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015		Maßnahme der Durchführung B 2.2.5	
Handlungsfeld(er)		Soziales und Bildung, Bauen und Gestaltung	
Maßnahmenbeschreibung		<p>Die im Komplex der Zentralschule vorhandene, über 50 Jahre alte Kleinschwimmhalle der Gemeinde Harrislee ist abgängig und soll durch einen Neubau ersetzt werden. Als Standort des Neubaus wird eine aktuell unbebaute, im Eigentum der Gemeinde befindliche Fläche nördlich der Zentralschule, im Kreuzungsbereich Alt-Frösleer-Weg / Slu-kefter Bogen, vorgesehen. Eine benachbarte Fläche soll zur besseren Entwicklungsmöglichkeit angekauft werden. Neben der zentralen, infrastrukturell integrierten Lage hat dieser Standort insbesondere den Vorteil eines ausreichenden Flächenangebots, auch unter Berücksichtigung von Erweiterungsmöglichkeiten sowie Parkplätzen, die direkt vor dem Neubau in größerer Anzahl bereitgestellt und auch für andere öffentliche, schulische oder sportliche Veranstaltungen genutzt werden könnten. Zudem könnten durch den Wegfall der Kleinschwimmhalle die frei werdenden Flächen auf dem Gelände der Zentralschule als Erweiterungsfläche des Schulstandorts und/oder durch weitere Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen, z.B. das Haus der Kinder und Jugend, genutzt werden.</p> <p>Der Neubau dient somit in hohem Maße der breiten Bevölkerung des Harrisleer Ortskerns, indem die Kapazitäten des bestehenden Schwimmhallenangebots erweitert werden und dessen Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit sowie ortsansässige Vereine und Bildungsinstitutionen erhöht wird. Ebenso könnten z.B. die Umkleide- und Sanitärbereiche im Zuge des Neubaus barrierefrei ausgestaltet werden, wodurch die Niedrigschwelligkeit des Angebots zusätzlich gefördert würde.</p>	

	<p>Um eine gefahrenlose Zuwegung zum neuen Schwimmhallenstandort zu ermöglichen, wäre weiterhin eine Beampelung des genannten Kreuzungsbereichs Alt-Frösleer-Weg / Slukefter Bogen notwendig, die zudem maßgeblich zur Schulwegsicherung beitragen würde.</p> <p>Ein hochbaulicher Realsierungswettbewerb wird dem Vorhaben vorgeschaltet. Ebenfalls ist die Aufstellung eines Bebauungsplan für den Vorhabenbereich notwendig.</p> <p>Der Hauptausschuss der Gemeinde Harrislee hat einem Neubau auf der favorisierten Fläche mit den genannten Ausstattungsmerkmalen im Zuge seiner Sitzung am 04.08.2021 per Beschluss zugestimmt.</p>
Maßnahmenziel	Gestaltung eines Ortszentrums mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen, Gesundheitsvorsorge
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	7.100.000 € (Im Rahmen der Städtebauförderung ist nicht die gesamte Summe förderfähig. Die Förderung bestimmter Kostengruppen, wie von nutzungsspezifischen Anlagen ist nicht möglich.)

B5 Neubau Gemeinschaftshaus

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.1.4 und 2.2.5
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	<p>Flexibel nutzbare Räumlichkeiten für die in Harrislee ansässigen Vereine und Initiativen sollen durch den Neubau eines Gemeinschaftshauses an einem noch zu prüfenden Standort geschaffen und gebündelt werden. Es bietet sich auch eine Kombination mit neuen Wohnangeboten im Obergeschoss des Neubaus an. Im Gemeinschaftshaus soll ein flexibel nutzbarer Multifunktionsraum mit Bühne vorgesehen werden sowie ein Raum, der nach dem Konzept der offenen Bücherei genutzt werden kann. Wünschenswert ist die Ansiedlung eines Küchen-/Café- oder Barbetriebs. Die Volkshochschule soll Räume zugewiesen bekommen und könnte auch einen Außenbereich für Open-Air-Fitnessangebote erhalten. Weitere rückwärtige Freibereiche und Dachflächen sollen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.</p> <p>Derzeit wird der Standort der alten Bücherei für das Neubauvorhaben präferiert. Dies würde einen Abriss der Bücherei mit sich bringen.</p> <p>Ein hochbaulicher Realsierungswettbewerb wird zur Qualitätssicherung vorgeschaltet.</p>

Maßnahmenziel	Gestaltung eines Ortszentrums mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen.
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	1.139.200 €

B6 Deutsch-dänischer Freizeit-, Sport- und Kulturcampus



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Baumaßnahme B 2.2.5, sofern Förderbedingungen erfüllt werden
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Die Standorte der deutschsprachigen Zentralschule sowie der dänischsprachigen Danske Skole profitieren von ihrer hohen Lagequalität im Zentrum der Gemeinde. Im Umfeld des Bürgerparks, der eine räumliche Verbindung zwischen den beiden Standorten herstellt, befinden sich zudem weitere Gemeinschaftsnutzungen in Form von Sport- und Spielflächen. Durch die integrierte Betrachtung dieser bislang räumlich recht separierten Strukturen ergeben sich zahlreiche Ansätze, um die Durchlässigkeit und Vernetzung zu verbessern (z.B. durch neue Wegeverbindungen, Beschilderungen oder Sichtachsen), die Nutzbarkeit der vorhandenen Angebote zu erhöhen und diese gezielt durch die Integration neuer Sport- und Freizeitangebote (Kletterwand, Graffiti o.Ä.) zu ergänzen. Ziel der Maßnahme ist demnach die Stärkung des vorhandenen Schul- und Sportclusters als Gefüge wichtiger sozialer Akteure sowie die einhergehende Schaffung neuer Synergieeffekte. Durch die baulich-funktionale Weiterentwicklung des Gesamtbereichs kann langfristig ein deutsch-dänischer Freizeit-, Sport- und Kulturcampus entstehen, zu der auch die Aufwertung des vorhandenen Sportplatzes (siehe Maßnahme B10) beitragen kann. Dieser würde sich durch seine hohe Nutzungsdichte und -flexibilität zudem auch als Standort für gemeinschaftsstiftende Sportjugendcamps eignen.

Maßnahmenziel	Gestaltung eines Ortszentrums mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen, Gesundheitsvorsorge
Vsl.Maßnahmenbeginn	Langfristig (2032-2037)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee
Kosten	150.000 €

B7 Aufwertung Sportplätze bei der Zentralschule



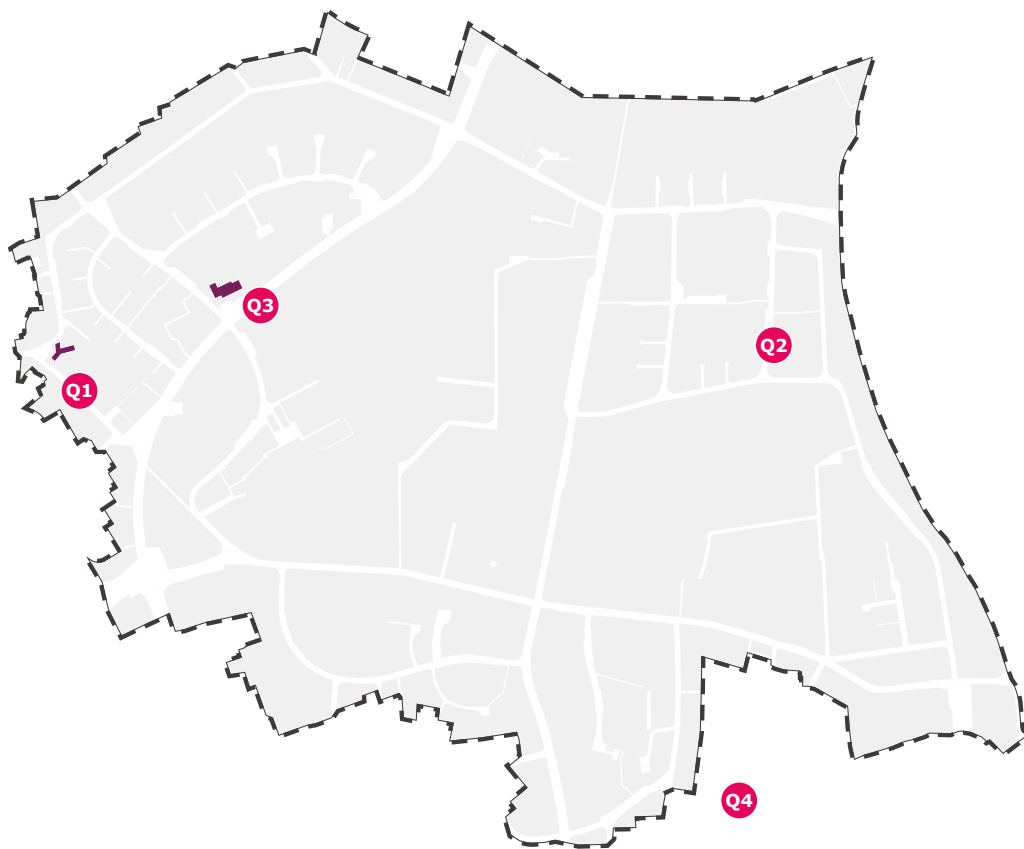
Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2.5
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung, Bauen und Gestaltung
Maßnahmenbeschreibung	Die vorhandenen Sportplätze bei der Zentralschule sind in ihrer Nutzung gut ausgelastet, weisen jedoch noch Defizite hinsichtlich ihrer niedrigschwelligen Nutzbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen auf. Dies betrifft unter anderem das Potenzial der Herstellung von Barrierefreiheit auf der Anlage, durch die sich der Standort auch für neue Behindertensportangebote öffnen könnte. Weiterhin könnten eine Aufwertung der bestehenden Laufbahn sowie die Installation einer Fluchtlichtanlage dazu beitragen, der hohen Lagequalität der Sportanlage im Zentrum der Gemeinde durch eine intensivere Nutzung gerecht zu werden.
Maßnahmenziel	Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen, Gesundheitsvorsorge
Vsl.Maßnahmenbeginn	Kurzfristig (2022-2027)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Sportvereine, Zentralschule
Kosten	1.300.000 €

B8**Sanierung Haus der Jugend / Familie**

Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht über die Städtebauförderung förderfähig
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung
Maßnahmen- beschreibung	Das Haus der Jugend, das im Komplex der Zentralschule angesiedelt ist, würde von einer bedarfsgerechten Neukonzipierung des Raumkonzepts profitieren. Dies beinhaltet insbesondere die Flexibilität der Räume, die durch entsprechende Teilbarkeit für unterschiedliche Nutzungsformate entwickelt werden sollen. In diesem Zuge sind zudem auch die Ausstattung sowie die Barrierefreiheit der Räumlichkeiten ebenso wie die Gestaltung der dazugehörigen Außenbereiche sowie eine mögliche energetische Sanierung mitzudenken.
Maßnahmenziel	Schaffung von Nachbarschaftszentren mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Haus der Kinder und Jugend
Kosten	-

Handlungsfeld Quartierszentren und lokale Ökonomie

Der bereits angesprochene Fokus auf die Quartierebene innerhalb des Untersuchungsgebiets bedeutet gleichzeitig auch die Konzeption von Quartiersmittelpunkten, die als Orte des sozialen Miteinanders und Ausgangspunkt quartiersspezifischer Projekte, z.B. im Bereich der lokalen Ökonomie dienen können. In vielen Nachbarschaften des Untersuchungsgebiets sind bereits Einrichtungen vorhanden, die eine besondere Rolle für das Quartiersleben spielen und unter Einbezug des Quartiersmanagements zu entsprechenden Zentren weiterentwickelt werden können.



Q1

Rückbau und Neubau oder Sanierung und Umbau Ole Möhl als Kultur-/Vereinszentrum



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2.1
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Entsprechend der Bausubstanz muss geprüft werden inwiefern eine Sanierungsmaßnahme noch wirtschaftlich ist</i> • <i>Für flexible Nutzung durch Vereine mit Schwerpunkt Kultur</i> • <i>Barrierefreiheit</i>
Maßnahmenziel	Das Theater Ole Möhl befindet sich im Ortskern Harrislees. Zum Ausbau des Kulturangebots für Bewohner jeden Alters soll das Gebäude umgestaltet werden und flexibel durch Vereine mit dem Schwerpunkt Kultur nutzbar gemacht werden. Dabei soll zunächst entsprechend der Bausubstanz geprüft werden, inwiefern eine Sanierungsmaßnahme noch wirtschaftlich ist, oder ein Rückbau und eine Verlagerung der Vereine in das neue Vereins-/Gemeinschaftshaus erforderlich wird. Das Gebäude und die Räume sollen für alle barrierefrei zugänglich gemacht werden.
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Vereine
Kosten	840.000 €

Q2

Quartierskiosk Hohe Mark



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht förderfähig
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung
Maßnahmen- beschreibung	Innerhalb der Großwohnsiedlung Hohe Mark soll die ungenutzte Räumlichkeit in der Ladenzeile durch einen Quartierskiosk bespielt werden und als Quartierstreffpunkt gemeinschaftlich flexibel nutzbar gemacht werden. Das Quartiersmanagement kann in der Räumlichkeit Sprechzeiten anbieten und Informationsbroschüren auslegen. Durch die Geräteausleihe kann das Angebot der dort vorhandenen Spiel- und Bolzplätze ergänzt werden. Durch die Möglichkeit, das Kiosk-Angebot für einen Imbiss zu nutzen, wird die Verweildauer auf den öffentlichen Plätzen vor Ort erhöht, um sie in ihrer Funktion als „Orte des sozialen Miteinanders“ zu fördern.
Maßnahmenziel	Schaffung von Nachbarschaftszentren mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Quartiersmanagement, Eigentümer, Bewohner

Q3

Neuschaffung Quartiersküche/-Café Holmberg



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Maßnahme der Durchführung B 2.2.1
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung
Maßnahmen- beschreibung	In der Großwohnsiedlung Holmberg soll eine Quartiersküche oder -Café im Komplex „Mix Markt“ eingerichtet werden. Das Café soll auch Räumlichkeiten vorhalten, die als Quartierstreffpunkt gemeinschaftlich flexibel nutzbar sind. Dadurch wird ein Ort für die Erweiterung des Kultur- und Gastronomieangebotes in der Siedlung geschaffen. Ergänzt werden soll das Angebot über einen Spielgeräte-Verleih für die angrenzenden Spielplätze und Informationsangebote des Quartiersmanagements über den Stand des Sanierungsverlaufs in Harrislee. Das Quartiersmanagement wird den Standort für Sprechzeiten vor Ort nutzen.

Maßnahmenziel	Schaffung von Nachbarschaftszentren mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Quartiersmanagement, Eigentümer, Bewohner
Kosten	25.000 €

Q4

Erweiterung offener Kleiderschrank



Maßnahmenzuordnung gem. StBauFR SH 2015	Nicht förderfähig
Handlungsfeld(er)	Soziales und Bildung
Maßnahmenbeschreibung	Der bestehende Sozilladen des „offenen Kleiderschranks“ bietet Ansätze, um diesen als Begegnungsort zu stärken und in ein Quartierszentrum für den Bereich der Wohnsiedlung Vor der Koppe / Zur Höhe weiterzuentwickeln. Offene, flexible und gemeinschaftsstiftende Angebote für die Bewohnerschaft sollen dazu beitragen, den Sozilladen in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement, das den Standort für Sprechzeiten vor Ort nutzen soll, als einen zentralen Anlaufpunkt des sozialen Miteinanders zu etablieren.
Maßnahmenziel	Schaffung von Nachbarschaftszentren mit hoher Aufenthaltsqualität und identitätsstiftendem Charakter, Schaffung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten für Bewohner jeden Alters, Chancengleichheit und Teilhabe erhöhen
Vsl.Maßnahmenbeginn	Mittelfristig (2027-2032)
Akteure & Zuständigkeit	Gemeinde Harrislee, Offener Kleiderschrank Quartiersmanagement, Eigentümer, Bewohner